



<https://blz.li/3ow8>

FUSSBALL-KREISLIGA: VORSCHAU AUF DEN 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 16.10.2020 um 12:24 von Redaktion LeineBlitz

Tabellenführer **BSV Gleidingen** ist nach der Niederlage vergangenen Sonnabend beim FC Eldagsen II auf Wiedergutmachung aus. Die Chance dazu besteht am morgigen Sonnabend von 15 Uhr an auf heimsicher Anlage gegen die SG 05 Ronnenberg. Die Gäste stehen zwar aktuell auf dem vorletzten Tabellenplatz, verfügen aber über eine starke Offensive mit Top-Stürmer Kevin Umlauf, der schon sieben Tore in dieser Saison erzielt hat. "Wir dürfen den Gegner noch weniger unterschätzen als den FC Eldagsen. Wir müssen einen guten Tag erwischen, um die drei Punkte bei uns zu behalten. Und ein Sieg ist für uns ganz klar das Ziel", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer. Marvin Krüger wird verletzt ausfallen, hinter dem Einsatz von Leon Theilen steht ein Fragezeichen. "Wir schauen ab jetzt nur noch von Spiel zu Spiel. Die Tabelle ist in unserer Situation nicht so wichtig, wir müssen die Kurve kriegen", sagt Jan Hentze, Trainer des **SV Germania Grasdorf**, vor dem

Auswärtsspiel Sonntag beim SV Weetzen. Hentze weiß, dass der Platz in Weetzen traditionell nicht in bestem Zustand ist und der Gegner robust zu Werke geht. "Das Spiel wird ein Charaktertest. Wir müssen unsere Chancenverwertung verbessern, dann klappt es auch mit einem Sieg", sagt Hentze. Sanel Rovcanin ist weiterhin gesperrt, Max Schäfer verletzt. Jan Voßmeyer kehrt zurück in den Kader. Mit dem FC Springe erwartet der **SC Hemmingen-Westerfeld II** Sonntag (15 Uhr) an der Hohen Bünte den Tabellenletzten. Davon wird sich der Gastgeber aber sicher nicht leiten lassen und den Gast vom Deister ernst nehmen. Mit 13 Gegentoren aus fünf Spielen sind die FCer bei weitem nicht die schlechteste Mannschaft der Staffel. Zudem gingen die zurückliegenden zwei Spiele gegen die Spitzenmannschaften BSV Gleidingen und TuS Wettbergen jeweils nur 2:3 verloren. Auf der anderen Seite holten die SCer aus den vergangenen drei Spielen sieben Punkte und schossen dabei 13 Tore, sind damit aktuell Vierter der Tabelle. "Wir werden auf ein robustes Team treffen, das ordentlich zu Werke geht", ist SC-Trainer Benjamin Weisschuh überzeugt. Die SCer können auf den kompletten Kader zurückgreifen. "Die Jungs trainieren zur Zeit sehr gut, jeder will in den Kader für dieses Spiel. Und wir wollen mit einem Heimsieg Anschluss an die oberen Tabellenplätze halten. Das macht uns hier alles sehr viel Freude." Nach dem lang ersehnten ersten Saisonsieg beim 2:1 in Weetzen will der **SV Wilkenburg** im Heimspiel gegen den TSV Pattensen II nach Möglichkeit gleich den nächsten Dreier einfahren. Trainer Rüdiger Hoffmann warnt allerdings: "Mit dem **TSV Pattensen II** kommt ein Gegner, der in dieser Saison schon für Überraschungen gesorgt hat, eine junge spielstarke Mannschaft. Es wird bestimmt ein kampfbetontes Spiel werden. "Mit Daniel Müller kommt nach seiner Rückkehr aus den Flitterwochen ein defensiver Spieler in den Kader zurück. "Wir haben in Wilkenburg noch etwas gutzumachen", sagt Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz. Warum? "Wir haben in der zurückliegenden Saison dort 1:7 verloren - eine Ergebnis, das keiner von uns so schnell vergisst." Die TSVer fahren in Bestbesetzung nach Wilkenburg. "Ich habe bei der Mannschaftsaufstellung die Qual der Wahl", unterstreicht Sebastian Franz die gute Ausgangslage. "Und es wurde in dieser Woche unfassbar gut trainiert, die Jungs sind hoch motiviert."



Jonas Exeler (links im Bild) fordert Sonntag mit dem SV Germania Grasdorf den SV Weetzen heraus, Viktor Grötz (rechts) ist mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II zeitgleich Gastgeber für den FC Springe. / Foto: R. Kroll